



CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
20. AUG. 2003 / Nr. _____

I	Zur Ktz.	18 Eintragungen
	Zw.	Anteil Weiblich
	Zw.	Anteil Weiblich
	Zw.	Anteil Weiblich

Wolff'scher Bau des Rathauses
2. Stock, Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 22 66 59
0911 / 231 - 2907
Telefax: 0911 / 231 - 4051
csu@fraktionen.stadt.nuernberg.de

mm / 14.08.03
Gruber

Wissensmanagement in der Verwaltung und den Töchtern der Stadt Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Personalausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet, ob und wie sie zum Thema Wissensmanagement in der Verwaltung und bei den Töchtern der Stadt Nürnberg steht und ob beabsichtigt ist, dieses Thema im Rahmen der Verwaltungsorganisation einzuführen.

Begründung:

In vielen Verwaltungen liegt wertvolles Wissen brach. Grund: Der Austausch von und der Zugriff auf spezielles Fach-Know-how ist schlecht bis überhaupt nicht organisiert. Gerade in einer Zeit, in der viel Wissen durch Pensionierung oder Verrentung der Mitarbeiter in den Ruhestand geht, ist aktives Wissensmanagement in der kommunalen Verwaltung künftig unerlässlich und eine Führungsaufgabe.

Statt herkömmlicher interner Telefonlisten werden durch Angaben über individuelle Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiter diese zu Expertenverzeichnissen für bestimmte Sachfragen. Mittels Suchbegriffen findet der an einem Thema interessierte und arbeitende Mitarbeiter eine Art „virtuelle Visitenkarte“ von Kollegen, die sich mit diesem Thema bereits auseinandergesetzt haben, und dies dann referatsübergreifend. Somit entstehen verwaltungsinterne „Gelbe Seiten“, wie sie der Bürger aus der Wirtschaft und dem Handwerk schon kennt.

Nach einer Untersuchung des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln ergeben sich bei eingeführtem Wissensmanagement-Systemen folgende Verbesserungen:

Kosten-/Zeitaufwand, Produktivität	50 Prozent
Arbeitsprozesse	19 Prozent
Transparenz von Strukturen / Prozessen	18 Prozent
Kundenorientierung, Kundenzufriedenheit	18 Prozent
Entscheidungen und Prognosen	17 Prozent
Informationsaustausch	15 Prozent

Qualität 13 Prozent
Erfolg, Marktposition 8 Prozent
Mitarbeiterqualifikation, Mitarbeiterzufriedenheit 7 Prozent
Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klemens Gsell
Fraktionsvorsitzender